



Gefördert durch

Deutsche Stiftung
für Engagement
und Ehrenamt



HOCHSCHULE
NEUBRANDENBURG
University of Applied Sciences



Zentrum für
zivilgesellschaftliche
Entwicklung

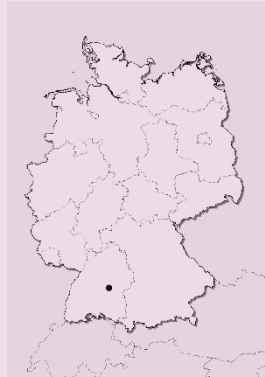
Gemeinde Hülben mit Gesundheits- und Präventionszentrum

„Gemeinsam stark für mehr Gesundheit“

Typ/Rechtsform: e.G., GmbH

Kontakt Daten:

info@huelben.de



Gemeinde Hülben, Neckar-Alb, Kreis Reutlingen in Baden-Württemberg

Bevölkerung: 2784

Bevölkerungsdichte: 480 pro km²

Themen

Gesundheitszentrum mit Schwerpunkt Gesundheit und Pflege: Pflegehotel, Hausarztpraxis, Kurzzeitpflege, Therapie, Beteiligung, Tagespflege, Dorfladen

14km östlich von Reutlingen
(Oberzentrum)

Gründungsjahr 2013

Anlass | Ausgangslage: Die Gemeinde Hülben ist seit 2015 re-zertifizierte „Gesunde Gemeinde“ und richtet sich mit seiner Dorfentwicklung seitdem gezielt nach gesundheitsfördernden Konzepten für eine angemessene Zukunftsgestaltung unter dem Aspekt des demographischen Wandels

Inhalt

Aufgaben der Daseinsvorsorge

Wohnen (im Alter) Leben im Alter, Gesundheit und Pflege, Beteiligung, Nahversorgung

Gemeinwohlorientierung & Gemeinwirtschaftliche Aspekte

Das Konzept der Gemeinde Hülben erfüllt wichtige Aufgaben der Daseinsvorsorge, vor allem im Schwerpunkt Gesundheit, Pflege und Leben im Alter. Im Rahmen dieses Prozesses entstanden eine Reihe Einzelprojekte. Der Hülbener Dorfladen wurde in Form einer Bürgergenossenschaft gegründet und trägt sich genossenschaftlich selbst. Im Rahmen der Ortskernsanierung „Hülben – Ortsmitte III“ konnten die Planungen und die Baureifmachung des geplanten Gesundheits- und Präventionszentrum Hülben angestoßen und umgesetzt werden. Die in diesem Leuchtturmprojekt enthaltenen medizinischen und pflegerischen Ansätze sind zwar als Gesamtkonzept zu sehen, aber sind sowohl in der Betriebs-, als auch in der Finanzierungsstruktur zu unterscheiden. Das im Gesundheits- und Präventionszentrum enthaltene Pflegehotel wird von der privaten Gesellschaft Sozial Invest GmbH projektiert und geplant und von VitalCare GmbH nach der Umsetzung betrieben. Das im „Haus der Gesundheit“ einziehende MVZ findet seine Trägerschaft in der kommunalen Genossenschaft MED-VA eG. Eine bürgerschaftliche Baugenossenschaft zur weiteren Finanzierung von weiteren Projekten befindet sich derzeit in Gründung.

Kultur

Typ-Beschreibung / Gründungshintergrund/ Geschichte

Aus der ursprünglichen Grundidee, den Bürger*innen nicht nur die medizinischen Angebote zur Nutzung bereitzustellen, sondern sie auch an der Wertschöpfung des Großprojekts teilhaben zu lassen, entstanden zwei Partizipationsprojekte.

Die Gemeinde realisierte vor Ort ein Gesundheits- und Präventionszentrum, bestehend aus vier Gebäudekomplexen.

Im Herzen der Gemeinde Hülben entsteht aktuell (Stand 12/2023) auf 6.419 m² ein Gesundheits- und Nachsorgezentrum, das in mehreren Gebäuden eine Vielzahl vernetzter Angebote umfasst und damit beispielhaft für ganz Baden-Württemberg sein soll.

Akteurs- und Personenkonstellationen

Sozial Invest Hülben GmbH & Co. KG ist die Bauträgersgesellschaft des angrenzenden Präventions- und Nachsorgezentrums Hülbens. Auf Wunsch der Gemeinde Hülben hat sich die Sozial Invest GmbH der Projektierung des Hauses der Gesundheit angenommen, um gemeinsam mit externen Partner*innen (Architekt*innen, Praxisplaner*innen, Projektsteuerer*innen, etc.) ein anschauliches Gesamtensemble umzusetzen.

Gesellschaft für innovative Sozialprojekte mbH (GiS) ist die Verfasserin des Konzepts des Pflegehotels in Hülben, sowie deren Muttergesellschaft der Betriebsgesellschaft VitalCare Hülben GmbH.

Mitglieder der Genossenschaft Medizinische Versorgung Vordere Alb, kurz MED-VA eG sind neben der Gemeinde Hülben, die Nachbargemeinden Grabenstetten und Erkenbrechtsweiler. Die VitalCare GmbH ist die Betriebsgesellschaft für das Pflegehotel mit allen seinen Angeboten wie beschrieben. Weitere Akteure des Präventions- und Gesundheitszentrum werden private Anbieter oder in die bereits beschriebenen Gesellschaften eingegliederte Anbieter sein.

Somit betreibt und organisiert die VitalCare Hülben GmbH die Pflegedienste im Gesundheitszentrum Hülben z.B. die Pflegenden Angehörigen, Pflegedienste wie solitäre Kurzzeitpflege und die Tagespflege.

Der Gemeinderat der Gemeinde Hülben beauftragte die innova eG und die Verwaltung mit der Gründung einer Bürgergenossenschaft „Vordere Alb eG“. Ziel ist es, die Einflussnahme der Bürger*innen im Haus der Gesundheit zu gewährleisten und partikularen Wirtschaftsinteressen im Gesundheitsbereich entgegenzuwirken. Die Bürger*innen sollen aktiv in den Prozess des Haus der Gesundheit eingebunden werden. Die Hülbener Dorfladen eG geht seinem Gründungszweck nach, verwaltet und organisiert somit den Dorfladen und übernimmt die Aufgabe der Nahversorgung in Hülben.

Handlungslogiken, Motivation, Probleme

Ein weiteres wichtiges und wertvolles Element der örtlichen Grundversorgung ist der Dorfladen mit Postfiliale. Dort können nicht nur alle Güter des täglichen Bedarfs vor Ort besorgt werden, sondern der genossenschaftliche Dorfladen sieht sich auch als soziale Kontaktstelle vor allem für Senioren. Neben dem Einkauf des täglichen Bedarfs steht auch der soziale Kontakt und die Anbahnung gelebter Nachbarschaftshilfe im Vordergrund.

Die Gemeinde Hülben folgt mit ihrem Gesundheitsverständnis der WHO, die Gesundheit als körperliches, seelisches und soziales Wohlbefinden definiert, das von den persönlichen Fähigkeiten das Leben „bewusst gesund“ zu gestalten, abhängt. Durch Einflussfaktoren wie Bildung, soziales Netz, Wohnumgebung, Freizeit- und Erholungsmöglichkeiten, Arbeitsplatz und Einkommen, wird Gesundheit begünstigt und hervorgebracht. In diesem Sinne will die Gemeinde Hülben „Gesundheit für alle“ gemeinschaftlich gestalten, engagiert fördern und nachhaltig unterstützen. Hülben wurde durch die kommunale Gesundheitskonferenz als „Gesunde Gemeinde im Landkreis Reutlingen“ ausgezeichnet.

Getreu des örtlichen Leitmotivs „Gemeinsam stark für mehr Gesundheit“ soll eine patientenorientierte Versorgung entstehen, die auf die Bedürfnisse der Bürger*innen abgestimmt ist. Das dreistöckige „Haus der Gesundheit“ wird als ein vom Bosch Health Campus gefördertes, patientenorientiertes Zentrum zur Primär- und Landzeitversorgung (PORT-Gesundheitszentrum) geplant. Die Genossenschaft MVZ Vordere Alb soll als eine im Genossenschaftsmodell geführte Hausarztpraxis einziehen. Weitere medizinische Angebote sollen im Gebäude angesiedelt werden.

Als zukunftsfähiges Haus der Gesundheit soll hier eine Vernetzung verschiedener Gesundheitsleistungen stattfinden. Es wird ein integraler Bestandteil des gesamten Gesundheits- und Präventionszentrum Hülben und soll alle entstehenden Einrichtungen miteinander verbinden.

Ein weiteres tragendes Element des Gesundheits- und Präventionszentrum Hülben ist das in direkter Nachbarschaft geplante Pflegehotel: In dieser innovativen Einrichtung für Prävention und Nachsorge können Menschen mit und ohne Pflegebedarf alleine oder zusammen mit ihren pflegenden Angehörigen Kraft schöpfen und wieder fit für den Alltag werden.

Die Einrichtung verfolgt das Ziel, durch eine solitäre, rehabilitiv-orientierte Kurzzeitpflege die Chance auf die Selbsthilfefähigkeit und Selbstkompetenz von Pflegebedürftigen zu erhalten, zu fördern oder aufzubauen. Doch das Pflegehotel soll nicht nur Pflegebedürftigen umfangreichen Service und Komfort anbieten, auch pflegende Angehörige bekommen die Möglichkeit, eine gesunde Auszeit zu nehmen und Kraft zu tanken. Das Pflegehotel soll für alle sein, die sich etwas Gutes tun möchten.

Das Angebotssegment des Pflegehotels Hülben solle weiterhin zur Stärkung des Selbstpflegemangements von Pflegebedürftigen, Schulungen für pflegende Angehörige, eine Tagespflege, sowie ein Präventions- und Therapiezentrum mit Krankengymnastik, Lichttherapie und Bewegungsbad umfassen. Das Angebot des Therapie- und Präventionszentrum richtet sich an Bürgerinnen und Bürger Hülbens und der Region, sowie an pflegebedürftigen Kurzzeit- und Tagespflegegäste.

Zukunftsszenarien

Mit dem Gesundheits- und Präventionszentrum reagiert die Gemeinde Hülben aktiv auf den Ärztemangel und führt die örtliche Arztpraxis in die Zukunft. Mit den Investitionen im Bereich der Medizin und Bildung kann die Gemeinde vor allem auch jungen Familien optimale Bedingungen bieten, was sich in der Einwohnerzahl widerspiegelt. Von 2010 bis heute konnte die Einwohnerzahl von 2.826 auf heute 3.100 gesteigert werden.

Es ist davon auszugehen, dass durch das Gesundheitszentrum weitere Institutionen gestärkt werden. So wäre zu befürchten, dass ohne diese Maßnahme die Apotheke nicht gehalten werden kann. Auch weitere begleitende medizinische Einrichtungen wie Physio- oder Ergotherapien werden durch das Projekt gestärkt und an den Ort gebunden. Bereits heute schon hat die Gemeinde weitere Nachfragen zu Ansiedelungen im medizinischen Bereich.

Zukünftig wird davon auszugehen sein, dass solche Zentren einzelne Praxen ablösen werden, da sich die sektorenübergreifende medizinische Versorgung in einem Versorgungsverbund durchsetzen werden. In Hülben können den Mitarbeitenden Work-Life-Balance und eine fachliche Begleitung geboten werden, die einzelne Praxen und Einrichtungen nur schwer nicht generieren können.

Selbstverständlich steigert alleine schon die Planung die Attraktivität der Gemeinde. Die Gemeinde stellt erhöhte Nachfragen an Bauplätzen fest. Der Bürgermeister Siegmund Ganser ist davon überzeugt, dass das Projekt die Immobilienwerte der Bestandsgrundstücke und –gebäude im Wert erhalten und stabilisieren wird. Zudem geht er ebenfalls davon aus, dass die örtlichen Angebote, wie Frisöre, Dorfladen, Metzgerei, Bäckerei u.m. deutlich von der Einrichtung profitieren werden, bzw. weitere Angebote nach Hülben kommen werden, welche die Attraktivität der Gemeinde weiterhin erhöhen wird.

Struktur

Rechtsträger

e.G., GmbH

Akteure/Netzwerke

Gemeinde, Landratsamt Reutlingen, Gesundheitskonferenz Landkreis Reutlingen, Land Baden-Württemberg, Medizinische Versorgung Vordere Alb gegründet von der Gemeinde Hülben und den Nachbargemeinden Grabenstetten – Lkr. Reutlingen und Erkenbrechtsweiler – Lkr. Esslingen (MED-VA eG), Diomedes GmbH, Gesellschaft für innovative Sozialprojekte mbH (GIS), Sozial Invest Hülben GmbH, Vital Care Hülben GmbH, Hülbener Dorfladen eG, Pflegehotel Willingen, Bürgergenossenschaft Hülben eG (in Gründung), innova eG

Form und Bedeutung von Engagement und Eigenorganisation

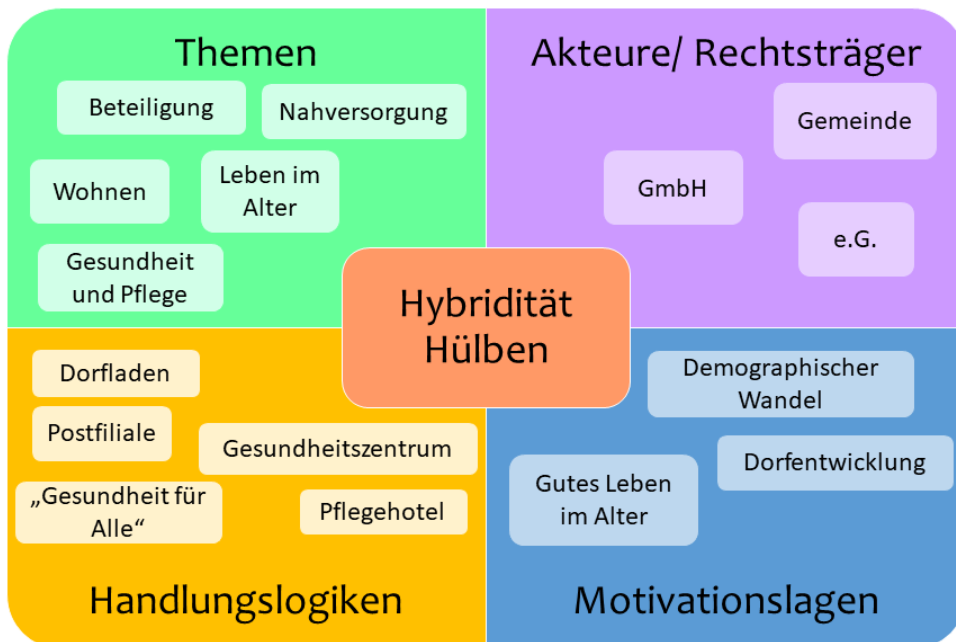
Der Bürgermeister zeigt sich als ein für die Gemeinde engagierter Bürger. Die zivilen Bürger*innen sind zudem am Projekt interessiert, zeigen genossenschaftliches Engagement und bieten sich darüber hinaus als pflegende Angehörige an. Auch der Dorfladen wird von einer Bürgergenossenschaft ehrenamtlich betrieben.

Finanzierung/ Förderung

Programm "PORT – Patientenorientierte Zentren zur Primär- und Langzeitversorgung" fördert die Robert-Bosch-Stiftung 500.000 Euro. Förderung durch LEADER (Dorfladen). Der Landkreis Reutlingen entwickelt ein Konzept für gesundheitliche Primärversorgung, das durch das Land mit über 970.000 Euro gefördert wird.

Rolle der Gemeinde

Das gesamte Projekt mit Konzept wird von der Gemeinde getragen und unterstützt.



Weiterführende Links, Dokumente und Quellen

<https://www.huelben.de/port-zentrum/>

<https://vitalcare-huelben.de/>

<https://www.hdg-huelben.de/>